

Abriß der sorbischen Geschichte

Jan Šolta

955

Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
Haus der Deutsch-Polnischen
Zusammenarbeit
PL - 45-068 Opole, ul. 1-go Maja 13/2

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
I. Kapitel: Von der Urgesellschaft zum Feudalismus	
1. Die sorbischen Stämme in der zweiten Hälfte des ersten Jahrtausends	9
2. Im Kampf gegen die Ostexpansion der fränkischen und deutschen Feudalherren	17
3. Unter der Herrschaft des deutschen Feudaladels	24
II. Kapitel: Im Spätfeudalismus	
1. Die Zeit der frühbürgerlichen Revolution	37
2. Feudale Reaktion und Stärkung der Territorialgewalten	51
3. Das 18. Jahrhundert	60
III. Kapitel: Die bürgerliche Umwälzung der Gesellschaft	
1. Die ersten vier Jahrzehnte nach 1789	70
2. Im Vormärz	87
3. Die bürgerlich-demokratische Revolution 1848/49	100
4. Die Vollendung der bürgerlichen Gesellschaft	106
IV. Kapitel: Im preußisch-deutschen Kaiserreich	
1. An der Schwelle zum imperialistischen Deutschland	113
2. Die Gründung der Domowina in der Vorkriegsperiode des deutschen Imperialismus	126
3. Der erste Weltkrieg (bis Oktober 1917)	138
V. Kapitel: Von Weltkrieg zu Weltkrieg	
1. Letztes Kriegsjahr und Novemberrevolution	142
2. Die bürgerlich-parlamentarische Weimarer Republik (Erster Abschnitt)	153
3. Die bürgerlich-parlamentarische Weimarer Republik (Zweiter Abschnitt)	159
4. Hitler-Faschismus und Kriegsvorbereitung	170
5. Der zweite Weltkrieg (1939—1945)	183

VI. Kapitel: Die Sorben im Sozialismus

1. Befreiung und Neubeginn 1945	188
2. Die antifaschistisch-demokratische Umwälzung	199
3. Das Gesetz zur Wahrung der Rechte der sorbischen Bevölkerung	211
4. Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik	217
5. Der sozialistische Aufbau	223
6. Die Sorben — Mitgestalter der entwickelten sozialistischen Gesellschaft	238

Anstelle eines Nachwortes

1. Hermann Axen, Kandidat des Politbüros des ZK der SED, 1966 auf dem I. Festival der sorbischen Kultur	252
2. Hermann Matern, Mitglied des Politbüros des ZK der SED, 1969 auf dem VII. Bundeskongreß der Domowina	253
3. Dr. Jan Cyž, Provisorischer Vorsitzender der Domowina Mai/Juni 1945, — auszugsweise Übersetzung aus einem Artikel in: <i>Rozhlad</i> 4/1975	255
4. Kurt Krjeć, Vorsitzender der Domowina 1951—1973, — auszugsweise Übersetzung aus einem Beitrag in: <i>Domowina, Zarys stawiznow, Budyšin</i> 1972	257
5. Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an die Domowina zum 30. Jahrestag der Neugründung, 10. Mai 1975	259
Literaturverzeichnis	261
Kartenverzeichnis	263
Personenregister	265
Bildteil	